

## Vergleichender Mischfüttertest Nr. 48/19 Ferkelaufzuchtfutter I und II aus Thüringen

Im Zeitraum April bis Juni 2019 wurden durch den Verein Futtermitteltest e. V in Thüringen acht Ferkelfutter geprüft, untersucht und bewertet. Der vorliegende Warentest umfasst sechs Ferkelaufzuchtfutter für jüngere (FA I) und eines für ältere Ferkel (FA II) sowie ein Saugferkelergänzer aus insgesamt fünf Mischfutterwerken.

Entsprechend den Einsatzempfehlungen sind die als FA I bezeichneten Futter bis 12 kg Lebendmasse (LM), ab 12/18 bis 25 kg LM, bis 4 oder 8 Wochen nach dem Absetzen einzusetzen. Für 2 Futter fehlten nähere Angaben. Von drei Herstellern waren je zwei Produkte im Test, die nacheinander eingesetzt werden sollen, die Nährstoffgehalte waren entsprechend abgestuft. Das FA II wird bis 35 kg empfohlen. Aufzuchtfutter ohne Hinweis auf den Einsatzbeginn (nur Angabe Einsatzende oder Alter) werden nach den Anforderungen für 8 kg Lebendmasse bewertet.

Bei vier Futtern wird Methionin-Hydroxy-Analog (MHA) als Methioninquelle eingesetzt und daher auch bei den Inhaltsstoffen als „Methionin-äquivalent“ (= Summe aus nativen Methionin sowie Zusatz \* Wirksamkeit) angegeben. Bei der Futteranalytik sind getrennte Analysen auf Methionin und MHA notwendig.

Die Ergebnisse dieser Testreihe sind der beistehenden Übersicht zu entnehmen. Weitere Informationen zur Vorgehensweise und zur Bewertung der Futtermittel durch den VFT sind im Internet unter [www.futtermitteltest.de](http://www.futtermitteltest.de) zu finden.

### Kommentierung der Ergebnisse

Bei der Überprüfung der Deklaration fielen zwei Mischfutter auf, bei denen die futtermittelrechtlich geforderte Angabe der Methioningehalte fehlte. Ansonsten konnten die Angaben der Hersteller durch die Analyse bestätigt werden.

Für die fachliche Beurteilung nach Einsatzzweck werden neben der Angabe und deren Einhaltung bei Energie die Einhaltung der geforderten Gehalte an Aminosäuren (Lysin, Methionin+Cystin, Threonin) und Mineralstoffen (Calcium, Phosphor) sowie die Fütterungshinweise berücksichtigt.

Das Futter FS2-132/17,8RP/1,2L BioAktiv unterschritt mit 13,2 MJ ME/kg den für junge Ferkel vorgesehenen Mindestwert von 13,4 MJ ME/kg. Die begrenzte Futterraufnahmekapazität der Ferkel bei allerdings hohem Leistungsvermögen erfordert ausreichend hohe Energie- und Nährstoffgehalte im Futter. Geringere Nährstoffkonzentrationen können Stoffwechsel und Leistung beeinträchtigen. Nur bei hoher Futterraufnahme im Betrieb ist der Einsatz eines weniger konzentrierten Futters sinnvoll. Das Futter wurde abgewertet und erreichte die Note 2.

Das Ferkelfutter 2 der Agrargenossenschaft Pfiffelbach lag bei den Aminosäuren Lysin und Threonin unter den fachlichen Richtwerten. Ohne ausreichende Aminosäurenversorgung wird das Proteinansatzvermögen nicht ausgeschöpft. Threonin hat im Übrigen auch eine große Bedeutung bei der Infektionsabwehr. Das Futter erreichte somit auch Note 2. Die anderen vier FA I und das FA II hielten alle fachlichen Anforderungen ein und konnten so die beste Bewertung „1“ erreichen.

Das geprüfte Ergänzungsfutter für Saugferkel war mit 1,5 % Lysin und 0,5 % Methionin etwas höher als die Ferkelaufzuchtfutter konzipiert. Die angegebenen Nährstoffgehalte wurden eingehalten. Der Einsatz beim Saugferkel dient der zusätzlichen Nährstoffversorgung neben der Saugmilch und v.a. dem Erlernen der Festfutterraufnahme. Daher gibt es keine Vorgaben für die Nährstoffe solcher Futter – eine Bewertung entfällt.

Die Untersuchungsergebnisse und ihre Interpretationen betreffen ausschließlich den vorliegenden Mischfüttertest. Sie lassen keine Rückschlüsse auf andere Produkte der Hersteller zu.

## Vergleichender Mischfuttermitteltest 48/2019

Ferkelaufzuchtfutter I und II,  
Ergänzungsfutter für Ferkel  
April bis Juni 2019 aus der Region Thüringen

**Tabelle A: Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration**

Hersteller / Werk	Produkt	Energie (ME) MJ/kg	Angaben der Hersteller						Abweichender Befund	weitere Befunde	
			Rohprotein %	Lysin %	Methionin %	Methionin-Äquivalent: gesamt <sup>2)</sup> aus MHA <sup>3)</sup> %	Zusatz MHA <sup>4)</sup> %	Calcium %		Phosphor %	Met + Cys — MHA <sup>5)</sup> %
<b>Ferkelaufzuchtfutter I</b>											
Agrargesellschaft Pfiffelbach, Pfiffelbach	Ferkelfutter 1 Pfiffelbach	13,9	17,8	1,40	k.A. (0,46)			0,63	0,57	0,77	0,86
Agrargesellschaft Pfiffelbach, Pfiffelbach	Ferkelfutter 2 Pfiffelbach	13,4	17,7	1,21	k.A. (0,37)			0,56	0,62	0,68	0,69
Alka Lüders, Altenburg	FS 1-138/16,5RP/4,0 RF	13,8	16,5	1,40	0,50	0,27 <sup>3)</sup>	Ja	0,65	0,55	0,50 0,21 <sup>5)</sup>	0,83
Alka Lüders, Altenburg	FS 2-132/17,8Rp/1,2L BioAktiv	13,2	17,7	1,20	0,43	0,23 <sup>3)</sup>	Ja	0,73	0,50	0,58 0,14 <sup>5)</sup>	0,79
ATR, Golzern	ATR SM Ferkelstarter I, gekr	13,8	17,2	1,40	0,54 <sup>2)</sup>		Ja	0,65	0,54	0,23 0,22 <sup>5)</sup>	0,87
ATR, Golzern	ATR SM Ferkelstarter II, gekr.	13,6	17,0	1,25	0,43 <sup>2)</sup>		Ja	0,65	0,54	0,23 0,15 <sup>5)</sup>	0,79

<b>Ferkelaufzuchtfutter II</b>													
SÜGEMI, Themar	Ferkel F 75	1)	13,4	16,5	1,15	0,35				0,70	0,60	0,62	0,64
<b>Ergänzungsfutter für Ferkel</b>													
Sano moderne Tier- ernährung, Grafenwald	Bonni-M 3 Pellet	1)	k.A. (15,5)	16,5	1,50	0,50				0,70	0,40	0,72	1,04

1) mit Phytase

2) Summe aus nativem Methionin, DL-Methionin und Met-Äquivalenz-Wert von Methionin-Hydroxy-Analog (MHA)

3) äquivalenter Anteil aus MHA

4) Zusatz des Wirkstoffs MHA

5) Befund MHA

k.A.: keine Angabe ( ): analysierter Wert

**Tabelle B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck**

Hersteller / Werk	Produkt	Mischungs- anteil in %	Fütterungshinweise/zusätzliche Angaben des Herstellers	Kommentierung	Bewertung
<b>Ferkelaufzuchtfutter I</b>					
Agrargesellschaft Piffelbach, Piffelbach	Ferkelfutter 1 Piffelbach	--	AF für Ferkel; Komponentenangabe in Prozent	In Ordnung	1
Agrargesellschaft Piffelbach, Piffelbach	Ferkelfutter 2 Piffelbach	--	AF für Ferkel; Komponentenangabe in Prozent	Knapper Lysingehalt, knapper Threoningehalt	2
Alka Lüders, Altenburg	FS 1-138/16,5RP/4,0 RF	--	AF für Ferkel bis 12 kg bzw. 7 Tage nach dem Absetzen	In Ordnung	1
Alka Lüders, Altenburg	FS 2-132/17,8Rp/1,2L BioAktiv	--	AF von 12/18-25 kg nach der Absetzphase	Energie-Mindest-Wert unterschieden	2
ATR, Golzern	ATR SM Ferkelstarter I, gekr	--	AF I für Ferkel, bis 4 Wochen nach dem Absetzen, nach Rationsberechnung	In Ordnung	1
ATR, Golzern	ATR SM Ferkelstarter II, gekr.	--	AF II für Ferkel, bis 8 Wochen nach dem Absetzen, nach Rationsberechnung	In Ordnung	1

<b>Ferkelaufzuchtfutter II</b>							
SÜGEM I, Themar	Ferkel F 75	1)	--	AF II bis 35 kg	In Ordnung	<b>1</b>	
<b>Ergänzungsfutter für Ferkel</b>							
Sano moderne Tier- ernährung, Grafenwald	Bonni-M 3 Pellet	1)	50,0	EF für Saugferkel, mit 50 % bzw. 150 g je Tier und Tag	In Ordnung	<b>ohne</b>	